

## Spanien – Rückreise

### Guardamar – Calpe - Peniscola

10.5.2013 – 29.5.2013

Wir haben in den letzten Tagen die Extremadura in allen Richtungen erkundet, durchfahren und Caceres, Guadalupe, Monfragüe, Plasencia und Alcantara besichtigt.

Aufgrund der Wolken im Norden von Spanien und der Grosswetterlage in Europa, hat der Familienrat Emch beschlossen, entgegen der geplanten Route über Salamanca, quer durch die La Mancha wieder an die Mittelmeerküste nach Alicante zu fahren.

Am Abend des 10. Mai stehen wir nach 500km Fahrt durch die Extremadura und durch Castilla-La Mancha, ohne Mobilnetz, nur mit Radio Musikwelle und dem TV-Sender SF-Info in Lagunas de Ruidera im Campingplatz Los Batanes inmitten von Bäumen und haben um 21 Uhr immer noch 23 Grad.



Lagunas de Ruidera – 10.5.2013 - 11.5.2013

Die Lagunes de Ruidera sind in der Nähe von Ciudad Real und eine schöne Gegend in der La Mancha.



Unsere Fahrt ging von Lagunas de Ruidera querfeldein über Villahermosa, Realid, Elche de la Sierra, Hellin, Murcia nach Guardamar de Secura. Die Distanz war nochmals über 300km und somit haben wir innerhalb von 2 Tagen über 800km in Richtung Osten hinter uns gebracht.



Route bis Guardamar de Secura unterhalb von Alicante



Guardamar del Secura – 11.5.2013 - 13.5.2013

Auf dem Weg nach Portugal wollte Chäsi den Campingplatz Marjal in Guardamar del Secura bereits anfahren. Die Route wurde bei Marlis und Orlando zugunsten des Marjal in Crevillent kurzfristig geändert. Nun auf dem Rückweg besuchen wir den 5\* Campingplatz in Guardamar trotzdem noch. Für uns beide ist der kleinere Marjal von Guardamar del Secura der schönere und der ruhigere Campingplatz.

## Spanien – Rückreise

Guardamar – Calpe - Peniscola

10.5.2013 – 29.5.2013

Im Campingplatz hatte es auch spanische Familien mit ihren kleinen Kids. Die kleine Rachel hat immer schön Handküssli zu Anita gesendet und hatte zudem lustige „Schwänzli“ – gell Nora.



Von Guardamar del Secura sind wir über Alicante weiter nordwärts gefahren und wollten in Altea beim Camping Cap Blanch stoppen. Anita hat den Campingplatz in Altea kurz von aussen aus Nordy beurteilt und meinte danach, dass wir nach Calpe weiterfahren können – Auso .....



Calpe – 13.5.2013 - 17.5.2013

Wir bleiben für 3 Nächte in Calpe und hoffen auf gutes Wetter, damit wir den Berg Ifach

erklimmen und mit Schnaggi nach Denia fahren können.

Wir sind unterwegs zum Berg Ifach und Anita steht vor dem 30m langen Tunnel.



Auf der anderen Seite vom Tunnel nach der ersten glitschigen Seilpassage wollte Anita wieder zurück! Chäsi konnte überzeugen ...



Geschafft, wir sind beim unteren Mirador und sehen in der Ferne Benidorm mit seinen Wolkenkratzern. Ganz nach oben will aber Anita nicht. Die Steine sind zu glatt und der

## Spanien – Rückreise

### Guardamar – Calpe - Peniscola

10.5.2013 – 29.5.2013

Aufstieg und der folgende Abstieg wären sehr mühsam ....



Mit Schnaggi sind wir am 15. Mai bei gutem Wetter ca. 80km nach Denia und wieder zurück nach Calpe getuckert.

Aber auch in Calpe haben wir schwarze Wolken und Regen – Anita macht trotzdem Brot und gleichzeitig Fisch und Gemüse unter der Sonnen- und Regenstore.



Am Freitag den 17. Mai haben wir die Fahrt in Richtung Norden fortgesetzt und sind über Valencia bis nach Peniscola gefahren. Starke Winde und ein heftiges sintflutartiges Gewitter hat uns auf der A7/E15 auf der Umfahrung von Valencia begleitet. Es hat in Spanien wieder einmal „geschifft was runter mochte“ und die Temperatur war nur noch 10 Grad. Positiv ist einzig, dass Nordy nach dem Gewitter wieder einmal sauber gewaschen wurde. Die Wettergötter mit den unzähligen Tiefs in Europa spinnen aber wirklich!

In Peniscola sind wir im Campingplatz Eden unmittelbar am Strand der Costa Castellon.



Track in Peniscola zum Camping Eden



Peniscola – 17.5.2013 - 27.5.2013

Auch in Peniscola haben wir Sonne, Regen und heftige Gewitter. Bei gutem Wetter haben wir die Altstadt mit dem Castello von Peniscola besichtigt.



Während dem Schreiben dieser Texte zieht bereits das nächste Gewitter mit Donner auf!

Wir bleiben trotzdem bis Dienstag den 21. Mai in Peniscola und hoffen noch auf einige warme Tage ohne Regen.

## Spanien – Rückreise

Guardamar – Calpe - Peniscola

10.5.2013 – 29.5.2013



unsere Route bis Peniscola bei Benicarlo

Den Castello von Peniscola ist neben der Alhambra von Granada einer der meistbesuchten Castello in Spanien. Wir haben den Castello von Innen besichtigt und die Costa de Castellon von oben fotografiert. Anita hat zudem bemerkt, dass der Schreibende die Costa de Castellon auf der Hinreise nicht erwähnt hat!



Castello und Altstadt Peniscola von Süden

Wir sind heute Freitag den 24. Mai 2013 immer noch in Peniscola, haben nun angenehmes Wetter, bleiben noch bis Sonntag 26. Mai 2013 und hoffen, dass auch in der Schweiz das Wetter besser wird. Heute Morgen hatte Grächen und somit auch die Bodmen gemäss der lokalen Homepage nur Null Grad. Zuwenig für die Rückreise in die Schweiz, aber auch im Norden von Spanien sind immer noch Tiefdruckgebiete. Wir warten noch bis Sonntag 26. Mai mit der Rückreise in die Schweiz .... 😊

Wir haben nochmals unsere Rückreise verschoben und am Sonntag mit Judith/Alby aus Kriens und Marianne/Toni von Niederhasli noch ein gutes Mittagessen im Restaurant El Penon in Peniscola eingenommen.

Am Montag 27. Mai 2013 war es aber definitiv soweit und wir haben die Sonne, das gute Wetter von Peniscola und die Schweizer Womolisten verlassen. Wir sind ca. 350km bis nach L'Escala im Norden der Costa Brava gefahren. Wir haben 2 Nächte im Camping Illa Mateua übernachtet.

## Spanien – Rückreise

Guardamar – Calpe - Peniscola

10.5.2013 – 29.5.2013

Leider hat uns hier in L'Escala auch wieder der Regen eingeholt und seit 14 Uhr regnet es auch an der Costa Brava. Wir haben nur noch 13 Grad, halten uns im Womo auf, lesen oder schreiben den letzten Bericht.



Unsere Route bis L'Escala



L'Escala – 27.5.2013 - 29.5.2013

Ganz in der Nähe vom Campingplatz Illa Mateua ist der Strand Cala Montgo – schöne Gegend hier an der Costa Brava – klein und fein.



### Statistik bis L'Escala:

Kilometer	6131km oder 99km/Tag
Fahrzeit	111h oder 7,5%
Verbrauch	655l oder 10,7l/100km
Durchschnitt	53km/h
Unterwegs	62 Nächte
Stationen	26 Campingplätze

Die Zeit ist gekommen, dass wir wieder in die Schweiz fahren müssen. Morgen 29. Mai 2013 geht unsere Rundreise durch die iberische Halbinsel zu Ende und wir fahren ca. 880km via Perpignan, Nimes, Valence und eventuell über den Col del la Forclaz ins Wallis.